

	Objekt: Constans
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18201190

Beschreibung

Flavius Constans war der jüngste von drei Söhnen des Constantinus I. und der Fausta, er wurde 320 oder 323 n. Chr. geboren. Am 25.12.333 n. Chr. erhielt er den Rang eines Caesar. Am 9.9.337 wurde er zusammen mit seinen beiden Brüdern einer der drei Augusti und war für Italien, Afrika, Illyricum und Macedonia zuständig. Nach dem Sieg über Constantinus II. konnte er seine Herrschaft auf den Westen des Reiches ausdehnen. 343 n. Chr. führte er seine Truppen zu seinem Feldzug nach Britannien. Als der Legionsbefehlshaber Magnentius sich in Autun (Augustodunum) zum Kaiser ausrufen ließ, wurde Constans im Januar 350 n. Chr. auf der Flucht in den Pyrenäen getötet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Constans steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in seiner r. Hand ein Feldzeichen und mit seiner l. Hand einen Speer, hinter ihm r. sind zwei weitere Feldzeichen zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.56 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	335-336 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Bernhard Cassel (-1876)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- G. Depyrot, Les Monnaies d'or de Diocletien à Constantin I (1995) 63 Trier Nr. 37/5 (335-336 n. Chr.).
- RIC VII Nr. 575 (335-336 n. Chr.).